

Cold Cage

Chp 5 in progress

Von Saga_the_Cheater_Kid

Kapitel 4: Is this the end?

Gomene hat ein wenig gedauert, aba nu isses fertig... das vierte Chappy ^__^
Ich bedanke mich nomma für alle Kommischreiber und hoffe das die Leute, die diese FF lesen, als Favo adden, aber noch nicht kommentiert haben, vielleicht auch mal dazu aufraffen... wäre jedenfalls mal schön ein Feedback zu hören.

Sou aba nun die FF... Morddrohungen und ähnliches an mich XDDD

Mou~ viel Spaß,

Saga~

Chp4

Die Stimme wie Tora seinen Namen gesagt hatte, halte immer noch in seinem Kopf wieder. „Nein... hör auf!“, wimmerte der Braunhaarige und presste sich seine Hände fest auf die Ohren, in der Hoffnung, dass das ganze damit aufhören würde, doch es blieb aus. Immer und immer wieder vernahm er den Nachhall von Toras Stimme in seinem Kopf und dies brachte ihn fast um den Verstand. Keuchend sank er auf seine Knie und biss sich auf die Unterlippe, versuchte ein aufsteigendes Schluchzen zu unterdrücken, doch es funktionierte nicht. Ein gequälter Laut, welchen man als Schluchzen identifizieren konnte, kam über die Lippen des Bassisten und krampfhaft krallte er sich in den Stoff seiner Hose. Wieso hatte er angerufen? Die anderen... das hatte er gerade noch so verkraften können, aber nicht, dass er anrief. Dies hatte ihn vollkommen aus der Bahn geworfen... Hatte ihm förmlich das Herz aus der Brust gerissen.

Hastig stürzte er auf seine Minibar zu, taumelte, nachdem er sich erhoben hatte. Sofort öffnete er die Flasche mit dem für ihn lebensrettenden Elixier, nachdem er sie mit seiner zitterigen Hand ergriffen hatte. Ja... genau... genau das brauchte er jetzt. Vielleicht würden dann die Stimmen in seinem Kopf aufhören... Nein es stimmte nicht, was sie ihm sagten, dennoch schenkte er ihnen Gehör, konnte sie nicht ignorieren, hörte wie sie unerbittlich auf ihn einredeten und einhämmerte.

Er will dich auch los werden, Saga... keiner will dich mehr hier... sie hassen dich alle... das war alles nur geheuchelt... vorgespielt...

„Nein... das stimmt nicht...Nein...“, wimmerte der Bassist und setzte die Flasche an, trank hastig mehrere Schlücke, bevor er sie wieder hustend absetzte. Diese Stimmen brachten ihn schier um den Verstand. Es konnte nicht stimmen... niemals... aber was wenn doch? Nein... er durfte nicht daran glauben, aber er war schwach, konnte es einfach nicht ignorieren...

Setz allem ein Ende... du willst es doch auch... genauso wie die anderen es wollen... du bist nur noch eine Last für sie... mehr nicht... bring es hinter dich... tu es Saga...

„H-Hör auf...“, flüsterte er leise, doch sein eigener Wille war nicht stark genug gegen diese Gedanken anzukommen. Es tat weh all dies zu hören... aber es stimmte doch... er war sich sicher, dass dies alles stimmte.

Tu es... setz allem ein Ende! Tu es... tu es... TU ES!

Wie eine Maschine erhob sich Saga langsam, ließ die Flasche auf dem Boden zurück. Sein Blick war leer... wie Tot... und nur langsam fingen sich die Beine des Braunhaarigen an zu bewegen, während er mit ganz langsamen Schritten auf seinen Balkon zuing. Wie in Trance öffnete er die Balkontür und trat an das Geländer, ehe er auf einen Stuhl stieg, welcher auf dem Balkon stand und sich ganz langsam auf das Geländer stellte.

Du wirst frei sein... befreit von all deinen Sorgen... Gedanken... und Ängsten... du wirst frei sein...

„Ja...“, hauchte Saga leise und schloss seine Augen für einen Moment. Der Wind spielte mit den Haaren des Braunhaarigen, zauberten ihm ein kleines Lächeln auf die Lippen. Er glaubte dieser Stimme... es klang alles so wahr... und so schön...

Flieg mein Vögelchen...

„Ich liebe dich...“, wisperte der Bassist leise und öffnete seine Augen wieder. Erschrocken weitete der Braunhaarige seine Augen, als er ein ihm nur allzu bekanntes Fahrzeug sah, wie dieses mit quietschenden Reifen vor dem Hochhaus hielt.

„SAGA!“, hörte er den Schwarzhaarigen erschrocken ausrufen, als dieser ihn erblickt hatte. Wieder schlich sich ein trauriges Lächeln auf die Lippen von Saga, während er ein leises „Tora...“, wisperte. „Saga, um Gottes Willen, steig da runter!“, rief Tora mit zitternder Stimme und starrte geschockt zu dem Bassisten hinauf. Saga jedoch schüttelte nur leicht den Kopf, ließ seinen Blick traurig zu dem Gitarristen gleiten. Ganz langsam lief der Bassist auf dem Geländer hin und her, wie auf einem Hochseil, streckte dabei seine Arme weit von sich und wieder stahl sich ein Lächeln auf seine Lippen.

Du wirst fliegen wie ein Vogel... frei sein wie ein Vogel...

Hörte Saga wieder die Stimme in seinem Kopf. „Hai...“, antwortete er leise und kicherte kurz, hörte dann wieder Toras Stimme. Sie klang panisch und ängstlich... armer Tora... „Saga bitte... mach keinen Scheiß! Steig da runter... geh von diesem scheiß Geländer runter! Takashi!“, schrie Tora nun panisch, Saga jedoch kicherte nur wieder und schüttelte den Kopf. „lie... ich will fliegen!“, rief Saga nun mit leicht schwerer Zunge, denn der Alkohol in seinem Blut zeigte immer stärker seine Wirkung.

Schwankend versuchte Saga sein Gleichgewicht zurück zu erlangen und es sah für einen Moment so aus, als würde er das Gleichgewicht verlieren und stürzen, jedoch fing sich der Braunhaarige wieder. Tora war für diesen Moment das Herz stehen geblieben, als er gesehen hatte wie Saga fast gefallen war, wie dieser geschwankt

hatte. Schnellen Schrittes war er nun weiter vor gelaufen, stand nun näher bei dem Haus und sah zu Saga hinauf, welcher immer noch auf dem Geländer seines Balkons stand.

„Bitte Takashi... komm da runter! Mach keinen Blödsinn... lass uns reden. Es wird alles gut werden, ganz sicher!“, rief Tora nun hoch, hoffte das Saga zur Vernunft kommen würde... das er noch soweit aufnahmefähig war, denn der schwarzhaarige Gitarrist hatte vorhin am Telefon und auch jetzt bemerkt, dass der Bassist anscheinend getrunken hatte. Tief atmete Tora durch, hörte das Rauschen seines eigenen Blutes in den Ohren, hörte das starke wummernde Geräusch seines eigenen Herzens, wie dieses raste und drohte aus Angst aus seiner Brust zu springen. Noch nie in seinem Leben hatte Tora soviel Angst gehabt wie in diesem Moment. Saga durfte nicht springen... es durfte ihm nicht passieren, nein... Er verstand dies alles nicht, wusste nicht was mit dem Bassisten los war, was die Panik in Tora nur noch mehr ansteigen ließ.

„Nein!“, hörte er nun Saga mit einer etwas festeren Stimme sagen, jedoch schwang noch ein leicht träger Unterton in dieser mit. „Nichts wird gut werden Tora!“, rief der Bassist und schluchzte nun laut auf, hatte wieder begonnen zu weinen. „Sag nicht so was, wenn du keine... keine Ahnung hast!“, schrie er nun mit zitternder Stimme und presste sich die Hände auf die Ohren, wobei Saga wieder bedrohlich schwankte. „Nie, nie wieder... nie wieder wird alles gut werden... reden bringt nichts. Verdammt! Verstehst du das alles nicht?“, schluchzte Saga laut auf und ließ die Hände von seinen Ohren sinken, ballte seine Hände zu Fäusten. „Nein... nie wieder...“, wisperte der Bassist, sodass Tora es nicht hören konnte.

Setz allem endlich ein Ende! Rede nicht so viel... stirb... stirb... STIRB ENDLICH!

Er zuckte zusammen und kniff die Augen fest zusammen. „Ich liebe dich...“, wisperte Saga ganz leise und schluchzte herzerreißend auf. Er hörte von weitem das aufgeregte Bellen und Winseln von Chico, hörte Toras Stimme... doch dies klang alles so weit weg... so dumpf... als wäre es gar nicht wirklich da... als wäre dies alles nicht die Wirklichkeit... nicht real... nur ein Traum, aus welchem er gleich erwachen würde...

Es hat alles keinen Sinn mehr. Du willst es doch auch... also tu es, verdammt!

„Es tut mir leid... es ist besser so für dich... für dich und die anderen...“, sagte Saga mit ruhiger Stimme, welche raus hören ließ das er sich jedem Wort bewusst war. Tora hörte Sagas Worte und merkte wie ihm plötzlich heiß und kalt zugleich wurde, sich ein dicker Klos in seinem Hals bildete und er das Gefühl hatte das sein Herz in tausende Scherben zerspringen würde. „Saga was...“, fing Tora an, wurde jedoch von Saga unterbrochen, welcher einfach weiter redete. „Ich liebe dich Tora... ich habe dich immer geliebt und werde es auch immer tun... bitte verzeih mir... behalte mich gut in Erinnerung und vergiss mich bitte nicht ganz... ich liebe dich doch.“, sagte der Bassist leise und Tränen bahnten sich aus den Augenwinkeln des Braunhaarigen, kullerten lautlos seine Wangen hinab, verfielen kurz am Kinn, bevor sie gänzlich von dem Gesicht ab ließen und in die Tiefe hinab stürzten. „Ich weiß das du niemals meine Liebe erwidern wirst... es tut so weh, Tora... so verdammt weh... ich liebe dich so sehr... es zerreißt mir das Herz... ich halte es nicht mehr aus. Ich bin schwach, Tora... so schwach... ich liebe dich so sehr...“, schluchzte Saga und biss sich fest auf die Unterlippe, begann immer mehr zu zittern.

Hör auf zu reden... deine Worte sind nur Dreck... sie sind nichts Wert... DU bist NICHTS

wert... du bist keinem etwas wert. Du fällst allen nur zur Last! Und deine Gefühle... du zerstörst alles... verschwinde endlich aus dieser Welt... dich kann keiner hier gebrauchen... Stirb...

Tora blieb der Atem weg, er konnte nichts sagen, doch dann... dann weiteten sich seine Augen und er starrte geschockt hoch. „NEIN! SAGA NEIN!“, schrie er aus Leibeskräften, doch seine Worte erreichten den Braunhaarigen nicht mehr und in diesem Moment hatte Tora das Gefühl, dass etwas in ihm starb...

Tora sah nur noch wie Saga wieder seine Arme ausbreitete, seine Augen geschlossen hielt und einen Schritt ins nichts ging... der schmale Körper des Bassisten... wie er von der Schwerkraft nieder gerissen wurde, gänzlich verschlungen wurde. Auf Sagas Lippen jedoch legte sich ein seichtes Lächeln. Er spürte wie der kalte Wind um seinen Körper wehte, wie dieser frech mit seinen Haaren spielte und ihn sich frei fühlen ließ. Ja er war frei... frei wie ein Vogel...

Seine letzten Gedanken galten dem, welchen er so sehr liebte... und dann...

Ein dumpfer Aufprall und alles um Saga herum wurde schwarz... er wurde in eine Unendliche Tiefe gezogen, spürte nur noch kurz wie ein Schmerz seinen Körper durchzuckte und dann...

...Nichts...

Ich bin gar nicht hier XDDDDD

sich schnell verstecken tu

Saga~